

## **NDB-Artikel**

**Eichendorff**, Freiherren von (katholisch)

### **Leben**

Das Geschlecht (niederdeutsche Form: Yken-/Eykendorp[e]) ist seit dem 14. Jahrhundert in Brandenburg und im Magdeburgischen ansässig; die vermutete Herkunft aus Bayern (im Marktflecken E./Vils in Niederbayern) lässt sich nicht sicher erweisen. Der letzte Angehörige des märkischen Zweiges übernimmt 1631 von seinem kinderlosen Onkel Jacob von E. die Besitzungen Krawarn und Kauthen (Schlesien). Dieser Hartwig Erdmann († 1682), 1679 zum Freiherrn erhoben, ist der Stammvater der katholisch schlesischen Linie.

### **Literatur**

A. Welzel, *Gesch. d. edlen u. freiherrl. Geschl. v. E.*, 1876.

### **Autor**

Redaktion

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Eichendorff, Freiherren von“, in: *Neue Deutsche Biographie* 4 (1959), S. 369 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---